

NEWSLETTER

INTERESSENGEMEINSCHAFT ZUGPFERDE e.V.
- LV-Baden-Württemberg -



Interessengemeinschaft
Zugpferde e.V.

Oktober 2016

Mitgliederversammlung am Freitag, 7.10.2016

noch einmal zur Erinnerung:

Unsere jährliche Mitgliederversammlung ist am Freitag, 7.10. um 19:00 Uhr !

Wo?

Brauereigasthof Krone

Hohenstauferstr.28

72149 Neustetten-Remmingsheim (Anfahrt über Seebronn bei der A 81, Ausfahrt Rottenburg)

Wer dort essen möchte, sollte das bitte vor der Versammlung tun.

Wir hoffen, möglichst viele von Euch dort wiederzusehen!

Euer IGZ Landesvorstand

PS:

Kritik, Wünsche und Anregungen zu diesem Newsletter bitte an

info@ig-zugpferde-bw.de

Deutsche Meisterschaft im Holzrücken mit Pferden in Roding

Von der Interessengemeinschaft Zugpferde (IGZ) wurde am 11./12.6. in Roding/Oberpfalz die 3. Deutsche Meisterschaft im einspännigen sowie zweispännigen Holzrücken mit Pferden veranstaltet.

Über zwei Tage hinweg hatten die besten Pferderücker aus ganz Deutschland in einem sehr anspruchsvollen Parcours die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Hier die Platzierungen:

Einspänner (17 Starter):

1. Lea Meinhold - Sachsen
2. Roland Fritz - Baden-Württemberg
3. Peter Niebauer - Bayern
7. Ronny Fleischer - Baden-Württemberg

Zweispänner (7 Starter):

1. Robert Pritzi - Baden-Württemberg
2. Jens Nattermann - Thüringen
3. Mario Kauffmann - Brandenburg
5. Anton Laux - Baden-Württemberg

Die IG-Zugpferde Baden-Württemberg gratuliert dem (noch) amtierenden Landesmeister Robert Pritzi zum Sieg bei der Deutschen Meisterschaft im Holzrücken der Zweispänner!

Eurocheval wieder mit Arbeitspferde- und IGZ-Beteiligung

Der "Treffpunkt Innovation Arbeitspferd" wurde gemeinsam mit der Europäischen Föderation für Zugpferde (FECTU), Österreichische Interessengemeinschaft Pferdekraft (ÖIPK), Interessengemeinschaft Arbeitspferde Schweiz (IGA), Freunde Schwerer Zugpferde Schweiz (FSZ), Hippotese aus Frankreich und der IGZ als Eurocheval-Europapferdemesse-Gedanken aufgegriffen. Es gab einen gemeinsamen Infostand in Halle 1, der als Begegnungsstätte mit Bistrotischen bzw. Sitzgelegenheiten konzipiert war.

Im Namen der IGZ Baden-Württemberg bedankte sich Koordinator Gerhard Schröder, der genauso wie Annette Rüttbauer über die gesamten fünf Messetage vor Ort präsent war, bei allen Helfern und Unterstützer ganz herzlich.

Namentlich nochmals ein Dank an Anette Rüttbauer, Amanda Hoffart, Simone Litschgi, Gabi Armbruster, Thomas Armbruster, Walter Steinhauser, Astride Schnoebelen, Henri Spychiger, Josef Goldhofer, Karl-Heinz Eckerlin, Erhard Schroll, Monika Rytz, Ernst Rytz, Freddy Leonhart, Mathias Mengel, Pit Schlechter, Marianne Burry, Samuel Schär, Brigitte Gürtler, Jürgen Duddek, Silvia Ruppender, Ursula Meier, Peter Jenni, Tanya Schmidt und Michael Pfeifer.

Ohne ihren Einsatz wäre unser tolles Projekt an fünf Messetagen für die IGZ Baden-Württemberg nicht möglich gewesen.

An jedem Messetag der diesjährigen Eurocheval fand in einem Konferenzraum der Oberrheinhalle eine Podiumsdiskussion bzw. diverse Fachvorträge zu den Arbeitspferde-Schwerpunkthemen Zucht, Landwirtschaft, Kommunalarbeit, Forstwirtschaft sowie Ausbildung von Pferd und Fuhrmann statt.

Die Podiumsdiskussion mit dem Titel "Moderne Kaltblutzucht versus Arbeitspferdezucht" mit je einem Vertreter der auf der Eurocheval vertretenen Zuchtverbände ARGE Noriker Österreich, Schweizerischer Freiburgerzuchtverband, Association Nationale du Cheval de Trait Comtois, Landesverband Bayerischer Pferdezüchter (Süddeutsches Kaltblut) und Pferdezuchtverband Baden-Württemberg (Schwarzwälder Kaltblut) machte am ersten Messetag den Auftakt. Moderator Prof. Dr. Thomas Armbruster aus der Schweiz führte souverän durch die Diskussion.

Das tägliche Schaubild im großen Ring wurde von der Interessengemeinschaft Arbeitspferde Schweiz federführend geplant und ausgeführt. Das Team um Ernst Rytz und Henri Spychiger präsentierte

einen elektro-unterstützten Vorderwagen mit einem großen angehängten Wohnwagen. Der Clou der Technik ist, dass die Batterien durch die Energie beim Bremsen aufgeladen werden. Insgesamt war der "Treffpunkt Innovation Arbeitspferde" bei der diesjährigen Eurocheval eine tolle Werbung für den nachhaltigen Einsatz von Arbeitspferden. Es bleibt zu hoffen, dass diese gute Plattform keine Eintagsfliege auf der Eurocheval war.



Durch die Elektro-Unterstützung des Vorderwagens konnte das Gespann nur mit einem Freiburger Hengst aus dem Schweizer Nationalgestüt Avenches pferdeschonend gezogen werden. Gerhard Schröder

28. Fuhrmannstag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am 10. Juli 2016

- Wie immer und doch anders-

Auch am 28. Fuhrmannstag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck war die IGZ wieder mit einem Stand vertreten. Aufgebaut im Nebengebäude des Alten Schulhauses befand er sich wieder mitten drin im Geschehen. Leider war das Team personell am unteren Limit, um die zahlreichen Gespräche zu führen und nebenher auch noch Bücher, Hefte, etc. zu verkaufen. Karl-Heinz Rüttnauer, Helga Oberwittler und Karl Utz gaben ihr Bestes und schlugen sich wacker. Ohne diesen Info-Stand der IGZ, der die über all die Jahre hier vertreten ist, würde etwas fehlen. Vielleicht finden sich das nächste Mal mehr Freiwillige. Auf alle Fälle war der Auftritt auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Und auch das Wetter war prächtig (noch ein paar Wochen zuvor musste wegen Hagel das Musikfestival Neuhausen evakuiert werden). Armin Horn



Besuch amerikanischer Holzrücker im Ländle

Am Di. 20.09. waren mehrere amerikanische Holzrückerkollegen zu einem Besuch im Stadtwald von Rottenburg.

Die Besuchergruppe war schon einige Tage auf verschiedenen Exkursionen zum Thema Forstwirtschaft in Deutschland unterwegs. Die meisten der Besucher sind Holzrücker aus Virginia und äußerten den Wunsch, das Horse-Logging in Deutschland zu sehen. Die Forsthochschule Rottenburg, die den Besuch organisierte, machte dann auch einen Abstecher zu den Pferde-Holzrückern in den Stadtwald von Rottenburg.

Dort wurden sie von Carsten Rempp und Rolf Rebmann in Empfang genommen. Man tauschte sich rege über die teilweise verschiedenen Arbeitsweisen und Gegebenheiten aus. Themen wie Schwebeortscheit, Geschirrarten sowie die Auftraggeber und Auftragslagen, aber auch die ortsüblichen Stundensätze wurden diskutiert. Der eine oder andere Besucher konnte dann auch mal die Leinen in die Hand nehmen, um zu probieren wie so ein schwäbisches Rückepferd mit amerikanischen Kommandos zurechtkommt.

Während den Gesprächen kam auch heraus, dass die Besucher gerne viel mehr über die Rückepferde, deren Haltung und die deutsche Pferde-Rückerszene erfahren hätten. Daraufhin beschlossen Rolf und Carsten kurzfristig den restlichen Tag mit den Besucher zu verbringen und ihre Türen zu Ihren Ställen und Häusern zu öffnen. Leider konnte die Idee, einer kurzfristigen Rundfahrt am nächsten Tag durchs Ländle zu anderen befreundeten Holzrückern und Pferdebesitzern zu machen, nicht realisiert werden, da sich derzeit keiner der Kontaktierten beim Holzrücken im Wald befindet.

Der Verlauf des restlichen Abends bei leckeren schwäbischen Essen war trotzdem äußerst informativ. Erstaunt nahmen die deutschen Holzrücker zur Kenntnis, dass das Holzrücken mit Pferden in Amerika ein sehr auskömmliches Geschäft ist, von dem man gut leben kann. Auch die Auftragsvergabe in den USA gestaltet sich völlig anders, da im Unterschied zu Deutschland ca.60 % des Waldes in privater Hand ist.

Es wurde vereinbart, weiterhin im Kontakt zu bleiben und Ideen wurden gesponnen, eventuell einen Besuch in Verbindung mit den Horse-Progress-Days 2017 in Pennsylvania zu machen.

Interessant war natürlich auch, dass die Besuchergruppe von Jason Rutledge angeführt wurde. Er ist einer der bekanntesten Holzrücker und Ausbilder in den USA, schreibt Artikel in einschlägigen Magazinen und hat viele Videos auf seinem youtube-Kanal. Des Weiteren züchtet er Suffolk-Punch und wird, wie er erzählte, im weiteren Verlauf seiner Reise nach England auch Sondierungsgespräche über eine Zusammenarbeit der amerikanischen Züchter mit der englischen Züchterszene führen.

Weitere Informationen zu Ihm findet man unter:

www.ridgewindsuffolks.com

www.healingharvestforestfoundation.org

Bericht: Carsten Rempp



Deutsche Meisterschaft im Gespannpflügen am 2. Oktober in Horka/Sachsen

Die Pflüger ermitteln am kommenden Wochenende ihre Meister.
Hier dürfen wir unseren Baden-Württemberger Teilnehmern Thomas Kurfiss aus Wiernsheim und Gerhard Kircher aus Tübingen-Hirschau viel Glück und eine gute Furche wünschen!
Unser Bundesland ist auch mit 2 von 6 Richtern vertreten: Werner Goller sowie Helmut Häs aus Meißenheim.
Info unter: <http://www.dm2016.pferde-in-horka.de/>



Anton Laux- vielbeschäftigtes Vorstandsmitglied der IGZ B-W



Ob bei Festumzügen, Fuhrmannstagen oder beim Blutrirt in Weingarten: Anton ist über den Sommer viele Samstage und fast jeden Sonntag mit 2 oder 4 Kaltblütern im ganzen Ländle unterwegs. Auch in Österreich und der Schweiz ist er seit Jahren bei Wettbewerben und Festen gern gesehener Gast. Meistens mit dabei, seine Partnerin Anja. Sie berichtet von der Europameisterschaft in Frankreich, Magny Cours, vom 25.-28. 8., wo Anton seinen Titel von 2014 leider nicht verteidigen konnte: "Beim Zweispannerwettbewerb hat ein junger Franzose gewonnen: Leo Richard, zweiter ist Reinhard Hundsdorfer aus Bayern, dritter ein Belgier, vierter ein Franzose aus dem Elsass Geatin Doppel, fünfter und somit letzter ist Anton, er hatte die Newcomerin Sheena dabei...und da reichten 374 kleine Fehler, und gelaufen ist es ihm auch nicht besonders.... Beim Einspanner hat ebenfalls der junge Franzose Leo Richard gewonnen, er war einfach beides Mal unschlagbar- eine wunderschöne Vorstellung..... zweiter auch ein Franzose, dritter ein Belgier, vierter A. Laux mit Ignaz.

Auch dort gibt es sehr große Unterschiede bei den Preisen im Land, es hat nur der Erstplatzierte bei der Siegerehrung vorkommen dürfen, es gab weder für Platz zwei und drei, noch für alle anderen Teilnehmer weder eine Urkunde/Medaille/Pokal, kein Siegerfoto...nichts!!
Liebe Grüße aus einem heißen Wochenende, wir hatten bis zu 40 Grad...."LG Anja

Neues aus der IGZ

❖ Neuigkeiten auf der Homepage des IGZ Landesverbandes

Wer es noch nicht gesehen hat: unser Landesverband hat eine eigene Internetseite.
unter www.ig-zugpferde-bw.de
kann man aktuelle Informationen, Berichte und Bilder der IGZ Baden–Württemberg abrufen.

- ❖ Für gewerbliche Holzrücker gibt es dort Info über die Förderung durch das Ministerium.

Terminkalender

Nachfolgend einige Termine an denen die IGZ direkt oder Mitglieder der IGZ Baden-Württemberg beteiligt sind. Falls ein Termin fehlt, möchten wir uns schon jetzt dafür entschuldigen, es ist keine Missachtung, sondern lediglich Unwissenheit.

Termine oder Ergänzungen nehmen wir gerne unter der Adresse info@ig-zugpferde-bw.de entgegen.

| <i>Wann</i> | <i>Wo</i> | <i>Was</i> |
|-------------------------|-------------|---|
| 09.10.2016 | Pliezhausen | 31. Fuhrmannstag beim RuF Pliezhausen Kr. Reutlingen mit Landesmeisterschaften im Einspanner-Holzrücken (Endlauf). Weitere Infos unter: www.reitvereinpliezhausen.de |
| 13.10. | Laupheim | Kaltblutmarkt in Laupheim mit Verbandspferdeschau Kaltblut |
| 22. - 23.10.2016 | St. Märgen | Verbandspferdeschau Schwarzwälder Kaltblut, Körung und Verkaufsschau Kaltblut St. Märgen |
| 6.11.2016 | Herrenberg | "Fuhrmannsversammlung" das Treffen der Organisatoren von Fuhrmannstagen und der Fuhrleute in Baden-Württemberg. Beginn 10:00 Restaurant Botenfischer. Info bei Heike Veidt (07852 14 31) |

Kurse und Schnuppertage 2016-2017

12.11.2016 Workshop Holzrücken für Teilnehmer mit Vorkenntnissen mit Anton Laux in 71126 Gäufelden Anmeldung: 015158607793 oder carsten.rempp@ig-zugpferde-bw.de

14.01.2017 Schnuppertag Holzrücken bei Carsten Rempp in 71126 Gäufelden
Anmeldung: 015158607793 oder carsten.rempp@ig-zugpferde-bw.de

30.04.17 Schnuppertag Fahren bei Annette Rüttbauer in 79739 Schwörstadt
Anmeldung: 01776329474 oder annette.ruettbauer@ig-zugpferde-bw.de

07.05.17 Schnuppertag Holzrücken bei Annette Rüttbauer in 79739 Schwörstadt
Anmeldung: 01776329474 oder annette.ruettbauer@ig-zugpferde-bw.de

21.05.17 Schnuppertag Fahren vom Boden bei Annette Rüttbauer in 79739 Schwörstadt
Anmeldung: 01776329474 oder annette.ruettbauer@ig-zugpferde-bw.de

Stammtische:

18.11.2016 ab 19.30 Uhr Stammtisch im Raum in Herrenberg Kontakt: 015158607793 oder carsten.rempp@ig-zugpferde-bw.de

27.01.17 ab 19.30 Uhr Stammtisch im Raum Niefern-Öschelbronn
Kontakt: 015158607793 oder carsten.rempp@ig-zugpferde-bw.de

17.02.17 Stammtisch im Raum Freiburg
Kontakt: 01776329474 oder annette.ruettbauer@ig-zugpferde-bw.de

Abonnieren Sie unter www.ig-zugpferde-bw.de unseren **Newsletter** um aktuelle Informationen zur IGZ-BW sowie Kursangebote und Veranstaltungsrückblicke zu erhalten.